



*Dr. Peter Kirschner
(16.08.1960 – 27.12.2020)*

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser geschätzter Kollege **Dr. Peter Kirschner** am 27.12.2020 gestorben ist.

Peter Kirschner wurde am 16.08.1960 im Tiroler Oberland geboren. Er besuchte das Gymnasium in Landeck, wo er 1978 maturierte. An der Universität Innsbruck belegte er das Lehramt für Bewegung und Sport sowie das Fach kombinierte Religionspädagogik. 1986 sponsierte er zum Magister der Theologie und begann nach seinem Zivildienst als Lehrer zu arbeiten.

Peters unbezwingbare Rührigkeit und sein großes Interesse an den verschiedensten sportlichen und wissenschaftlichen Fachgebieten wird sichtbar, wenn wir einen Blick auf seine Vita werfen: Er absolvierte die staatliche Ausbildung zum Lehrwart Tennis, Ski-Alpin, Snowboard und ließ sich als einer der ersten im Rahmen des Tiroler Modells zum Mental Trainer ausbilden.

1998 promovierte er noch „so nebenbei“ zum Doktor der Philosophie an der Leopold– Franzens-Universität Innsbruck.

Seit 2002 gibt es Mentaltraining an der Internatsschule für Schisportler Stams und dieses Faktum ist untrennbar mit dem Namen Peter Kirschner verknüpft. Er war der Mann der ersten Stunde und hat mit viel Motivation und Herzblut wesentlich zur Etablierung und Entwicklung der sportpsychologischen Betreuung im Schigymnasium beigetragen.

Ob im „Basistraining“ für die Einsteiger, im Kleingruppentraining, im Einzelcoaching oder einfach nur bei einem kurzen Gespräch am Gang – Peter war immer voll engagiert. Er galt als ein Meister des „Kurzzeitcoaching“: Durch seine offene, humorvolle und unterstützende Art gelang es ihm sofort, engen Kontakt herzustellen, um dann nach einem intuitiven Griff in seinen „Methodenkoffer“ schnell zu intervenieren – mitunter auch unkonventionell, wenn er beispielsweise im mentalen Einzelcoaching einer überforderten Schülerin beim Deutschaufsatz half.

Im Zentrum seines pädagogischen Zugangs stand für ihn keine unreflektierte Leistungsoptimierung, sondern immer der „ganze“ Mensch: systemisch, sinn- und werteorientiert, wertschätzend und spirituell.

Sehr vielen aktuellen StamserInnen und Absolventen*innen konnte Peter auf ihrem Weg hilfreich zur Seite stehen und Rückhalt geben. Seine Buch-Publikationen waren für ihn eine Herzensangelegenheit und in ihnen bleibt sein Wirken und seine Gedanken bestehen.

Peter hinterlässt in der sportpsychologischen Landschaft vor allem in Tirol eine tiefe Lücke und wird uns mit seinem unvergleichlichen Schaffensgeist und Tatendrang immer in Erinnerung bleiben.

Mit Peter ist ein humorvoller, warmherziger und der Sportpsychologie zu tiefst zugewandter Mensch von uns gegangen.

Vielen Dank Peter für all dein unermüdliches Engagement für Österreichs Sportpsychologie!